

# RS OGH 1999/6/1 4Ob137/99x, 2Ob113/07t, 6Ob179/07b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.06.1999

## Norm

EO §382a

UVG §19 Abs2

## Rechtssatz

Zu einer rückwirkenden Gewährung des Titelvorschusses käme es, wenn der Differenzbetrag zwischen dem vorläufigen Unterhalt und dem endgültigen Unterhalt nachträglich bevorschusst würde. Das schließt die vom Rekursgericht für zulässig erachtete analoge Anwendung des § 19 Abs 2 UVG aus. Soweit (erstmal) ein Antrag auf Vorschussgewährung gestellt und die Voraussetzungen dafür erst zu prüfen sind, können die Vorschüsse nur für die Zukunft gewährt werden; eine rückwirkende Erhöhung ist nur zulässig, wenn Unterhaltsvorschüsse zumindest im Zeitpunkt des Antrags auf Erhöhung der Vorschüsse noch gewährt werden und daher feststeht, dass die Voraussetzungen für die Vorschussgewährung gegeben sind.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 137/99x

Entscheidungstext OGH 01.06.1999 4 Ob 137/99x

- 2 Ob 113/07t

Entscheidungstext OGH 12.07.2007 2 Ob 113/07t

Auch; nur: Zu einer rückwirkenden Gewährung des Titelvorschusses käme es, wenn der Differenzbetrag zwischen dem vorläufigen Unterhalt und dem endgültigen Unterhalt nachträglich bevorschusst würde. (T1)

- 6 Ob 179/07b

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 179/07b

Auch; nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112086

## Dokumentnummer

JJR\_19990601\_OGH0002\_0040OB00137\_99X0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)